

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2010/5/18 2010/06/0065

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.05.2010

Index

25/02 Strafvollzug

Norm

StVG §20;

StVG §24;

StVG §33;

StVG §60;

1. StVG § 20 heute

2. StVG § 20 gültig ab 01.01.1970

1. StVG § 24 heute

2. StVG § 24 gültig ab 25.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2018

3. StVG § 24 gültig von 01.07.2015 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 13/2015

4. StVG § 24 gültig von 01.01.2013 bis 30.06.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2013

5. StVG § 24 gültig von 18.06.2009 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009

6. StVG § 24 gültig von 01.01.2007 bis 17.06.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 102/2006

7. StVG § 24 gültig von 01.01.1994 bis 31.12.2006 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 799/1993

8. StVG § 24 gültig von 01.01.1970 bis 31.12.1993

1. StVG § 33 heute

2. StVG § 33 gültig ab 01.01.1970

1. StVG § 60 heute

2. StVG § 60 gültig ab 01.01.1972 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 480/1971

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 2010/06/0066

Rechtssatz

Bei der konkreten Prüfung eines Begehrens auf Ausfolgung von Filmen (hier: mit gewalttätigem, pornografischen Inhalt) sind unter Beachtung der im § 20 StVG umschriebenen Zwecke des Strafvollzuges sinngemäß insbesondere die in § 60 StVG normierten Grundsätze für die Anschaffung von eigenen Büchern und Zeitschriften anzuwenden (Hinweis E vom 27. Juni 2006, 2005/06/0345). Dabei kommt dem erzieherischen Zweck des Strafvollzuges eine entscheidende Bedeutung zu. Die Ausfolgung von Filmen, die diesem erzieherischen Zweck zuwiderlaufen, ist nicht statthaft. Bei der konkreten Prüfung eines Begehrens auf Ausfolgung von Filmen (hier: mit gewalttätigem, pornografischen Inhalt) sind unter Beachtung der im Paragraph 20, StVG umschriebenen Zwecke des Strafvollzuges sinngemäß insbesondere die in Paragraph 60, StVG normierten Grundsätze für die Anschaffung von eigenen Büchern und Zeitschriften anzuwenden (Hinweis E vom 27. Juni 2006, 2005/06/0345). Dabei kommt dem erzieherischen Zweck des Strafvollzuges eine entscheidende Bedeutung zu. Die Ausfolgung von Filmen, die diesem erzieherischen Zweck zuwiderlaufen, ist nicht statthaft.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2010:2010060065.X01

Im RIS seit

18.06.2010

Zuletzt aktualisiert am

22.07.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at